

Vertretungsstelle angenommen... wie geht es weiter?

Beitrag von „Georgia“ vom 23. August 2011 22:27

Puh, glücklicherweise habe ich hier noch mal geschmökert....

HILFE 

Bin gerade dabei einen Teil des von callum verlinkten Antrages auszufüllen. Den Teil, dass ich nicht kriminell bin und stuff musste ich schon in der Schule unterschreiben. Führungszeugnisantrag mit 13€ bei der Meldebehörde abgegeben.

Aber dieser Personalbogen zum schulischen und beruflichen Werdegang macht mir Schwierigkeiten. Die ganze Schulzeit angeben? Grundschule? Habe ich gar keine Unterlagen mehr, sind bei einem Hausbrand nämlich weggekommen. Abizeugnis sollte doch reichen.

Beruflich? Alle Nebenjobs??? Habe auch nicht für alles Unterlagen. (2 Jahre BurgerKing-Abrechnungen habe ich irgendwann mit Freude weggeworfen) Manchmal habe ich noch einen Vertrag, manchmal nur Abrechnungen (reichen die als Nachweis ?). Kann man irgendwie "Ärger" bekommen, wenn man nicht alles angibt?

Gibt man auf dem Bogen für die Eingruppierung also eine Teilmenge des beruflichen Werdegangs ein, von dem man glaubt, dass der förderlich ist? Meine letzte Arbeitsstelle ist schon bald fünf Jahre her, gibt es da irgendwelche Verjährung?

Ich war schon mal im öffentlichen Dienst, also bei der LBV, haben die nicht eigentlich schon alle meine Daten????

Wäre toll, wenn mir einer kurz Tipps geben könnte.

Nach dem Krankenkassenwisch und der Lohnsteuerkarte hat mich auch noch keiner gefragt...